

# HOFFNUNG und ZUVERSICHT im Ref. Gesangbuch

## Hoffnung

*kursiv: Gott, bzw. Christus ist die Hoffnung, die Zuversicht*

- 14, 2 *Du halfst und bliebst die Hoffnung ihres Lebens.*
- 38, 2 *der dir Trost und Hilfe schafft, ist dein Felsen in der Not, Hoffnung, Heil und Kraft.*
- 49, 1 *Du meine Hoffnung und mein Licht, mein Hort, mein Zuflucht und mein Gott,*
- 80, 2 *Die jetzt mit Tränen säen, werden mit Freuden goldne Ernte mähen. Sie streuen fern von Haus den edlen Samen aus auf Hoffnung, weinen, darben.*
- 182, 3 *Taufen dich in Jesu Namen. Er ist unsre Hoffnung. Amen.*
- 184, 4 *Wo Schuld belastet, Herr, verzeih. Wo Angst bedrückt, mach Hoffnung frei.*
- 206, 2 *Lass mich in Hoffnung leben, zumal wenn ich muss hier davon, dass ich dir mög vertrauen und nicht bauen auf all mein eigen Tun,*
- 208, 1 *Allein zu dir, Herr Jesu Christ, mein Hoffnung steht auf Erden.*
- 271, 5 *Sein Abendmahl in Brot und Wein lädt alle Welt zur Hoffnung ein.*
- 272, 2 *gib Hoffnung uns in dieser Zeit, führ uns zu deiner Herrlichkeit.*
- 319, 4 *Mir ässed das Brot und trinked de Wii und dörfed ganz voll Hoffnig sii.*
- 361, 4 *Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt?*
- 362, 8 *O «Gott mit uns», Immanuel, du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker du: Komm, führ uns deinem Frieden zu.*
- 669, 2 *Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, mein Hoffnung und mein Leben;*
- 704 *Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,*
- 795, 5 *Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut,*
- 803, 2 *und eine Hoffnung teilt sie (d.i. die Kirche) kraft seiner Gnadenwahl.*
- 834, 2 *Zeig uns, wie durch Hilf und Güte Angst stirbt, Hoffnung wächst herbei.*
- 837 *Mach mich zum Werkzeug deines Friedens. Hauch ein meinem Atmen Hoffnung*
- 840, 2 *Gott, gib uns Hoffnung, dem Hass zu wehren. Gott, gib uns Hoffnung, nicht zu verbittern.*
- 849 K *Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben, spricht der Herr, Zukunft und Hoffnung.*
- 866, 1 *Im Lande der Knechtschaft, da lebten sie lang, ... vergessen die Freiheit, verstummt ihr Gesang und die Hoffnung vergraben im Sand.*

## Zuversicht

- 15, 2 Gott will an meiner Seite stehn; er gibt mir Zuversicht.
- 30, 3.6 Harr auf Gott, sei still und wähle ihn zum Trost; ... Hoff auf ihn mit Zuversicht.
- 38, 3 Hoffet auf ihn, liebe Leut, setzt auf Gott, wo's euch gebricht, aller Orten, aller Zeit eure Zuversicht.
- 46, 1 *Ach, mein Gott, verlass mich nicht! Du bist meine Zuversicht.*
- 49, 1 wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut, der spricht zu Gott voll Zuversicht: *Du meine Hoffnung und mein Licht,*
- 240, 5 *Der Herr ... bleibt ihre Zuversicht, ihr Segen, Heil und Frieden.*
- 393, 5 Er will und kann euch lassen nicht, setzt ihr auf ihn eur Zuversicht.
- 439, 3.4 dass wir im Kreuz geduldig sein, getröstet durch dein schwere Pein, und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns wirst verlassen nicht,
- 447, 4 Jesu, meiner Seele Licht, Freude meiner Freuden, wie viel Trost und Zuversicht fließt aus deinem Leiden.
- 478, 1 *Jesus, meine Zuversicht und mein Heiland, ist im Leben.*
- 482, 1 Er verklärt mich in sein Licht, dies ist meine Zuversicht.
- 2 Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.
- 3 Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.
- 4 *Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben, wenn sie gläubig zu ihm spricht: Christus, meine Zuversicht.*
- 507, 2 Erfüll uns du mit deinem Licht, mit Liebesglut und Zuversicht: O Heiliger Geist,
- 509, 3 seufz auch in uns, wenn wir beten, und vertritt uns alle Zeit. So wird unsre Bitt erhört und die Zuversicht vermehrt.
- 518, 4 Send uns Kraft und Zuversicht, die der Waffen Joch zerbricht.
- 545, 3 *Gott sei dir in Hitz und Frost Freude, Zuversicht und Trost.*
- 556, 1 Schon zieht herauf des Tages Licht; wir flehn zu Gott voll Zuversicht: Bewahre uns an diesem Tag vor allem, was uns schaden mag.
- 651, 1 *Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist du doch mein Zuversicht,*
- 669, 2 *Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, mein Hoffnung und mein Leben;*
- 681, 7 Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.
- 704 *Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,*
- 713, 3 Nimmst du den Geist von dieser Erd, tust du's, dass er nicht böser werd, dass er verführ den Nächsten nicht ... von frommer Sitt und Zuversicht.

## hoffen

Dieser Begriff kommt auffallend häufig in den Psalmliedern / Liedpsalmen vor: RG 4 - 102.

**Hoff auf ihn mit Zuversicht. Bald wirst du sein Angesicht leuchten sehn, ihn fröhlich preisen und ihm Lob und Dank erweisen.**

- 23, 1 In dich hab ich gehoffet, Herr; hilf, dass ich nicht zuschanden werd
- 29, 2 Deine Hand hat mich getroffen. Kaum zu hoffen wag ich noch in meiner Not.
- 30, 3.6 Hoff auf ihn mit Zuversicht. Bald wirst du sein Angesicht leuchten sehn,
- 35, 2 ich fleh dich an, damit ich andre lehren kann auf deine Gnade hoffen.
- 37, 1 Auf dich ich hoffend sehe: Du lenkst und leitest mich.
- 38, 3 Hoffet auf ihn, liebe Leut, setzt auf Gott, wo's euch gebricht, aller Orten, aller  
Zeit eure Zuversicht.
- 45, 1 Herr, mein Gott, ich traue auf dich. Lass nicht zuschanden werden mein Hoffen;
- 47, 2 Wo keinen Ausweg er erblickt, da fühlt er sich von Gott erquickt, sein Hoffen ist  
kein leeres Wähnen;
- 64, 4 Was uns Not tut, ist Hoffen und Stillesein.
- 83, 3 Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen;
- 84, 3 Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen;
- 86, 3 Du, Gott, hast mit mir Geduld, das lässt neu mich hoffen.
- 87, 3 Volk Gottes, hoff auf Gott allein; muss alles dir zum Besten sein.
- 99, 3 Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist; welcher vom  
Glauben sich nicht lässt trennen und hofft getrost auf Jesum Christ.
- 209, 4 auf dies Erbarmen will ich glauben, ... auf dieses hoff ich in dem Tod.
- 247, 7 du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen;
- 11 Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.
- 402, 6 Eins aber, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland, nicht versagen: dass ich dich  
möge für und für in, bei und an mir tragen.
- 406, 2 Du Lebensquell, wir danken dir, auf dich, Lebend'ger, hoffen wir;
- 408, 5 Friedefürst, auf den die Väter hoffend sahn, dich, Gott, mein Heiland, bet ich an.
- 486, 3 Wär er geblieben, wo des Todes Wellen branden, so hofften wir umsonst.
- 492, 9 Ihr (d.i. der Gemeinde) steht nun der Himmel offen, welcher über alles Hoffen, über  
alles Wünschen ist.

- 540 Rfr Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn: Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.
- 597, 3 nach deines Worts Befehlen einher im Leben gehn, auf deine Güte hoffen,
- 622, 4.5 und mich darein versenken, wie du, wenn alles nichtig war, worauf die Menschen hoffen, zur Seite warst und wunderbar mir Plan und Rat getroffen,
- 680, 6 Hoff, o du arme Seele, hoff und sei unverzagt. Gott wird dich aus der Höhle, da dich der Kummer plagt, mit grossen Gnaden rücken;
- 681, 1 Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.
- 691, 3 Bald wird dir sein Antlitz funkeln; hoffe, harre, glaub im Dunkeln.
- 729, 6 und alle Welt fürcht ihren Herrn und hoff auf ihn und dien ihm gern.
- 737, 2 Auf dich sie hoffen und vertraun, o woll' in Gnaden auf sie schau;
- 738, 3 Sorget nichts! Ihr kennt den Wundertäter. Er weiss alles, was ihr hofft und bangt.
- 750, 9 Verlache Welt und Ehre, Furcht, Hoffen, Gunst und Lehre und fleh den Herren an,
- 794, 4 *ein* Vorbild und *ein* Hoffen, ... *ein* Segen steht uns offen. Uns führt *ein* Weg dem Himmel zu, wir hoffen alle *eine* Ruh allein durch *einen* Glauben.
- 843, 3 Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

---

siehe auch **HARREN, WARTEN und SEHNEN im RG**